



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Frithjof Kühn
Kreishaus

09.03.2007

53721 Siegburg

nachrichtlich:

SPD-Kreistagsfraktion
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
FDP-Kreistagsfraktion

Haushaltsmittel für Maßnahmen der Integration

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU-Kreistagsfraktion beantragt, im Haushalt 2007 einen Betrag von 5.000 € für Maßnahmen der Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte vorzusehen.

Begründung:

Mit dem Zuwanderungsgesetz von 2005 wurde bei Menschen, die sich dauerhaft in Deutschland aufhalten, die Integration als wesentliche Aufgaben in den Mittelpunkt gerückt. Insofern fand eine Neuorientierung in Richtung „Eingliederung in die Gesellschaft“ statt. Die CDU-Kreistagsfraktion unterstützt diesen Ansatz ausdrücklich.

Zum einen gebietet die allgemeine sozialpolitische Verantwortung, sich dieser Menschen anzunehmen und ihnen die Grundlagen für eine dauerhafte und erfolgreiche Integration zu schaffen.

Zum anderen hat sich gezeigt, dass Integration sozialen Frieden sichert und dadurch die Folgekosten reduziert werden, die zu erwarten sind, wenn anderenfalls wegen fehlender Integration Parallelgesellschaften entstehen.

Schließlich fördert Integration Fähigkeiten einzelner und zwar letztlich auch wiederum zugunsten der Gemeinschaft.

Auch wenn die unmittelbare Integrationsarbeit bei den Menschen vor Ort, also in den Städten und Gemeinden erfolgen muss, kann der Rhein-Sieg-Kreis doch wesentliche Unterstützungsarbeit leisten durch z.B. Koordination, Transparenz und Unterstützung bei Informationen und bei vor Ort durchzuführenden Projekten. Auch kreisweite Maßnahmen, die für das Thema Integration generell sensibilisieren, können vom Rhein-Sieg-Kreis selbst durchgeführt werden.

Mit den im Antrag vorgesehenen Finanzmitteln sollen der Integration dienende Projekte auch im Jahr 2007 durchgeführt werden können.

Mit freundlichem Gruß

gez. Ulla Gräfin Strachwitz
gez. Michael Donix
gez. Wilhelm Herbrecht

f.d.R.

Sabine Helmsen